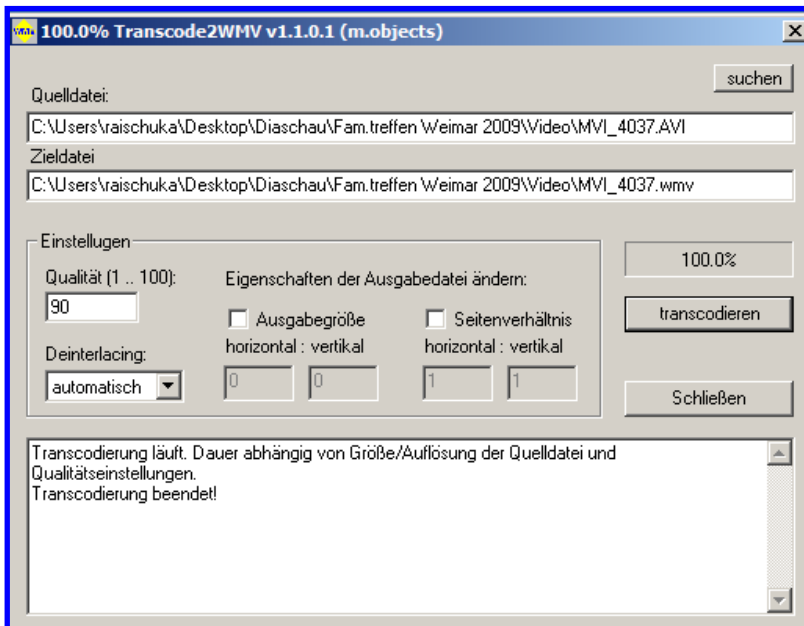


Die Tonbildschau kann Videos enthalten, die sich ebenfalls in eine Exedatei umwandeln lässt, sofern die Videos das WMV (Windows Media Video) Format haben.
Wenn nicht, sollte man das Video mit dem [WMV Transcoder](#) umformen.

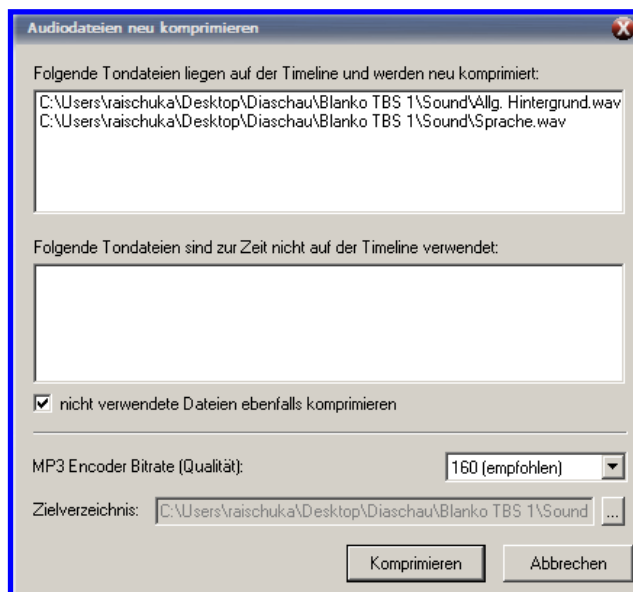
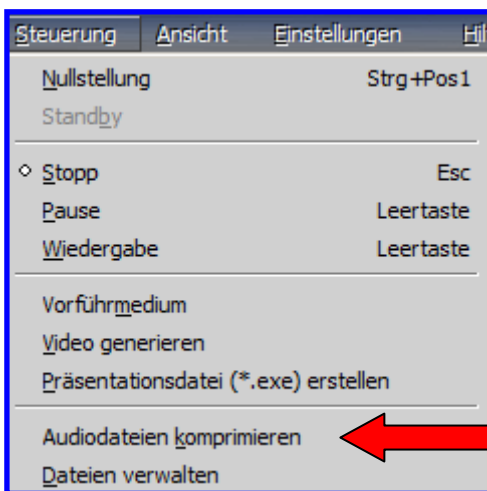


Dieser ist kostenlos auf www.mobjects.com herunterladbar. Ich habe den Transcoder in dem Ordner für Blanko Tonbildschauen abgelegt.

Man lässt suchen, wodurch sich die Quelldatei einfügt. Die Zieldatei trägt sich automatisch ein. Die Dauer der Transcodierung hängt von der Größe und Qualität des Videos ab. Die Qualität des Videos bleibt auch nach der Umwandlung in WMV erhalten.

Eine weitere Maßnahme vor Erstellung einer Exedatei ist, ob alle Tonsegmente in mp3 umgewandelt sind. Obwohl es eine Komprimierung des Tons ist, wird man den Qualitätsverlust nicht wahrnehmen.

Sollten die Tonteile in einem anderen Format sein, wird die Umwandlung in mp3 empfohlen.



In der mos Datei auf:
[Steuerung > Audiodateien komprimieren](#)

In der sich öffnenden Maske ein Häkchen setzen bei: [nicht verwendete Dateien ebenfalls komprimieren](#)

In Windeseile werden alle Dateien bzw. Tonteile in mp3 umgewandelt.

Jetzt ist es Zeit, die Tonbildschau in eine Exedatei umzuwandeln. Hierzu wählen Sie [Steuerung > Präsentationsdatei erstellen >](#)

Je nach Länge wird in kürzester Zeit eine [Exedatei](#) erstellt, die man dann auch als Link an andere Freunde verschicken kann, die auch ohne das m.objects Programm zu besitzen, sich die Tonbildschau ansehen können.